

Wichtige – amtliche Mitteilung:

Neuer Wildbach-Gefahrenzonenplan für Frankenfels

AUFLAGE MIT EINSICHTNAHME

Der vom Ministerium überarbeitete neue Gefahrenzonenplan des Gemeindegebietes Frankenfels, in dem die sogenannten Gefahrenzonen („Rote- und Gelbe-Gefahrenlinien“) eingezeichnet sind, liegt in der Zeit

vom 10.10.2016 bis 14.11.2016

zu den Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme am Gemeindeamt Frankenfels – Erdgeschoß (ehemaligen Posträume) auf.

Amtsstunden: Mo., Di., Do., von 08.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr.

Jeder Gemeindegänger -/in der/die Interesse hat (Grundeigentümer, Anrainer u.a.), kann innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung nehmen.

Im Gefahrenzonenplan ist die Natters mit Zubringern, Weißbach mit Zubringern und die Zubringer der Pielach (nicht aber der Flusslauf der Pielach selbst!) enthalten.

EINLADUNG ZU EINEM INFORMATIONSSABEND

AM: MONTAG, 17. OKTOBER 2016
UM: 19.00 UHR
ORT: VAG-LEB, FRANKENFELS.

Experten der Wildbach- und Lawinenverbauung werden an diesem Abend für Informationen, Fragenbeantwortung etc. zur Verfügung stehen.

Sie können dabei auch (wenn Sie dies wünschen) eine schriftliche Stellungnahme abgeben.

Hiezu einige Erläuterungen und Bemerkungen:

- Der Gefahrenzonenplan gibt über das mögliche Überschwemmungsgebiet Auskunft. („Rote- bzw. Gelbe – Linie“).
- Davon hängen diverse Bebauungsvorschriften, Bebauungsmöglichkeiten, Flächenwidmungsplan etc. ab.
- Am Gemeindeamt liegen bei den angeschlagenen Plänen auch Formulare auf, wo Sie Ihre Stellungnahme zum Entwurf-Überschwemmungsgebiet abgeben können.
- Beim Informationsabend wird auch darüber Auskunft erteilt, wie die weitere Vorgangsweise bei Stellungnahmen von Grundeigentümern, Anrainern etc. ist.
- Gesetzliche Grundlage: Forstgesetz 1975 § 11 (3) bzw. § 11 (4).
- ***Der Hinweis, dass dieser neue Gefahrenzonenplan (der derzeitige ist schon 30 Jahre alt) der Sicherheit und dem Schutz der Bevölkerung dient, ist uns wichtig !***

Der Zivilschutzbeauftragte:
Arthur Vorderbrunner e.h.

Der Bürgermeister:
Franz Größbacher e.h.